

1. Do + 2. Fr + 3. Sa

Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen;
Matthäus 25,35

4. So

Das Wichtigste ist das, was zur Erkenntnis Gottes und seiner Liebe verhilft.
Luise von Marillac

5. Mo + 6. Di

Gibt es einen größeren Trost, als den Willen Gottes zu erfüllen?
Vinzenz von Paul

7. Mi + 8. Do + 9. Fr

Das ist mein Trost im Elend:
Deine Verheißung spendet mir Leben.
Psalm 119,50

10. Sa + 11. So

Sie sollen sehr getröstet sein, wenn Sie sich so behandelt sehen, wie der Herr behandelt wurde, und wenn Sie sich mit den gleichen Zeichen der Liebe geehrt sehen, mit denen er uns geliebt hat.
Vinzenz von Paul

12. Mo + 13. Di

Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden.
2.Korinther 1,4

14. Mi + 15. Do

Ihr sollt liebevoll mit dem andern umgehen und ihn zutiefst achten.
Luise von Marillac

16. Fr + 17. Sa

Unter all den Werken der Nächstenliebe bietet aber keines größeren Trost als das, die Armen zu besuchen.
Vinzenz von Paul

18. So

Brecht in Jubel aus, jauchzt alle zusammen, ihr Trümmer Jerusalems!
Denn der Herr tröstet sein Volk er löst Jerusalem.
Jesaja 52,9

19. Mo + 20. Di + 21. Mi

Die Liebe lässt das Herz des einen in das Herz des andern übergehen und mit ihm fühlen, was er fühlt.
Vinzenz von Paul

22. Do + 23. Fr

Hört, hört doch auf mein Wort, das wäre mir schon Trost von euch.
Ijob 21,2

24. Sa + 25. So

Ein kurzer Augenblick der Abtötung bringt mir eine ewige Fülle von Trost.
Vinzenz von Paul

26. Mo + 27. Di

Jesus Christus aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns seine Liebe zugewandt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat, tröste euch und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort.
2.Thessalonicher 2,16

28. Mi + 29. Do

Mehren sich die Sorgen des Herzens, so erquickt dein Trost meine Seele.
Psalm 94,19

30. Fr + 31. SA

Oh nein, die Liebe kann nicht müßig sein, sie beschäftigt uns mit dem Heil und dem Trost der Mitmenschen.
Vinzenz von Paul

Trost – gehalten und getragen

Wir kennen es alle, das Gefühl der Aussichtslosigkeit und der Verdüstung in uns selbst, das alles so trostlos erscheinen lässt. Die schlechte Nachricht, die ernstzunehmende Diagnose, die einem den Boden unter den Füßen wegzieht. Ein Ereignis, dass wie eine Katastrophe über einen hereinbricht, ein plötzlicher Abschied und Verlust des geliebten Menschen. Dies kann uns so tief treffen, dass wir den Halt verlieren. Vom ersten Augenblick unseres Lebens an sind wir auf die tragenden und schützenden Hände anderer angewiesen. Keiner lebt nur aus eigener Kraft und kann sich auf Dauer alleine halten und trösten. Nicht nur im Alter, wenn ich aus eigener Kraft nicht mehr gehen kann, brauche ich einen Menschen, der mir die Hand reicht. Hilflos und untröstlich sind wir alle einmal. Gehalten und getragen auch.

Es gibt genügend Menschen, die auf meine Hand warten und es gibt Gott sei Dank genügend, die mir ihre Hand reichen. Wer tröstet, ist einfühlsam,

schenkt Zeit und Aufmerksamkeit und nimmt das Gegenüber ernst. Er nimmt die Trauer des Mitmenschen wahr und sieht den Schmerz derer, die leiden.

Echter Trost beruhigt und hilft dem Menschen, sich wieder auf die eigenen Kräfte zu besinnen, lässt aufatmen und Zuversicht gewinnen. Trost kann dann erfahren werden durch einfaches anwesendes Dasein. Trost kann sich ereignen in einem guten Gespräch, in der Stille der Natur, in der Musik oder im Gebet sowie in der Bibel, dem Trostbuch der Menschheitsgeschichte. Jesaja spricht vom mütterlichen Trost Gottes. "Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet" Jesaja 66,13.

Gott offenbart sich mit den Zügen einer guten Mutter, wenn er sagt, dass auch er die Menschen trösten will, wie einen seine Mutter tröstet. Wenn Gott Trost schenkt, will er Menschen wissen lassen, dass er da ist, nah bei ihnen, mittendrin im Geschehen, auch wenn es rundherum ziemlich düster aussieht.

Sr. Rosemarie Klötzl

